

B e s c h l u s s v o r l a g e

Betreff: Einlage Stadtwerke

Einreicher: Hauptausschuss

Beratungsfolge	07. Hauptausschuss	am 02.12.2019	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	7
			Nein-Stimmen	0
			Stimmenthaltung	0
Beratungsstatus	nicht öffentlich / vorberatend			

Beratungsfolge	7. Stadtratssitzung	qm 12.12.2019	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	öffentlich / beschließend			

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Schmölln beschließt, dass die Stadtwerke Schmölln GmbH im Jahr 2019 aus Haushaltsstelle 81700.98700 Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke) eine freiwillige Leistung als Einzahlung in die Kapitalrücklage in Höhe von 610.000 Euro erhält.
2. Die Einzahlung erfolgt, um die Stadtwerke Schmölln GmbH allgemein zu stärken und sie in die Lage zu versetzen, ihren Gesellschaftszweck generell zu erfüllen. Die Zahlung ist daher weder an einen besonderen Zweck noch an eine besondere Auflage gebunden.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Auszahlung nach Anforderung des Geschäftsführers anzuordnen.

Sachdarstellung:

1. Befugnis

Der Bürgermeister darf nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 der Hauptsatzung der Stadt Schmölln selbständig bis 20.000 € im Einzelfall Entscheidungen zur Bewirtschaftungsbefugnis treffen. Nach § 19 Abs. 2 a) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse (sowie die Ortsteilräte) der Stadt Schmölln ist die Angelegenheit dem Hauptausschuss zugewiesen,

allerdings nur bis zu einem Gegenstandswert von 250.000 €. Daher fällt die Entscheidungsbefugnis in die Kompetenz des Stadtrats.

2. Notwendigkeit

Die Stadtwerke haben im Rahmen ihrer Tätigkeit alle vorhandenen Reserven aufgebraucht. Sie benötigen die Mittel zur Erfüllung ihrer vorhandenen Aufgaben. Die in diesem Fall übliche Verfahrensweise wurde recherchiert und wird dem Stadtrat hiermit vorgelegt.

3. Steuerrecht

Die steuerrechtliche Bewertung wurde von Frau Steuerberaterin Kügler durchgeführt. Nach aller Prüfung und Recherche anerkennt die Steuerverwaltung in der bisherigen Verwaltungspraxis die Steuerfreiheit der Einlage in dieser Konstellation des gemachten Vorschlag.

Weitere Details zur Begründung werden Frau Steuerberaterin Kügler und Herr Geschäftsführer Kühnast in der Sitzung auf Nachfrage gerne vortragen.

Sven Schrade
Bürgermeister

Anlage: keine

Hinweis: Original mit Unterschrift hinterlegt im Stadtratsbüro